D-02-049

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	Lucie Schröder (KV Berlin-Mitte)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 48 bis 52:
umsetzen: Wir packen reale Probleme an und entwickeln tatsächliche Lösungen. Das bedeutet: Wir wollen Kapazitäten ausbauen, die soziale Infrastruktur stärken ~~und tragfähige Strukturen schaffen. Daneben müssen, wo die Kapazitäten erschöpft sind, durch rechtsstaatliche und menschenwürdige Maßnahmen auch die Zahlen sinken.~~, tragfähige Strukturen schaffen **und daran arbeiten, die globalen Ursachen von Flucht und Armutsmigration abzubauen. Stattdessen Sozialleistungen zu senken und mit "Härte" gegen Migrant*innen vorzugehen, löst keine Probleme, sondern verschärft diese nur. Behauptungen, dass Menschen wegen Sozialleistungen zu uns kommen, sind menschlich wie wissenschaftlich untragbar. Eine Politik, die solche angeblichen "Pullfaktoren" begrenzen will, lehnen wir daher als Populismus ab. Sie begrenzt Migration nicht, führt aber zu unnötigem Leid für Geflüchtete, die bereits bei uns angekommen sind.**.
Eine Obergrenze ist weder machbar noch rechtens noch human.

weitere Antragsteller*innen

Ocean Renner (KV Nordfriesland); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Fabio Voss (KV Berlin-Mitte); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Jan Schmid (LV Berlin); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Cim Kartal (KV Bielefeld); Christian Jacobs (KV Berlin-Kreisfrei); Miriam Wirsing (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Engin Yagan (KV Berlin-Mitte); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Oskar Sander (KV Berlin-Mitte); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg); Sandra Smolka (KV Freising); sowie 36 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.